

animal hope

e.V. TIERSCHUTZVEREIN

Hoffnung für Tiere

Der Gnadenhof

- Vereinszeitung von animal hope e.V. Tierschutzverein –
Nr. 1/2005

**Wir können uns nicht selbst helfen und auch nicht klagen
- wir sind auf die Hilfe der Menschen angewiesen -
*Diese Hilfe wird vom Verein animal hope e.V. gelebt***



Impressum: Herausgeber: animal hope e.V. Tierschutzverein

1. Vorsitzende: Felicia Ruhland

Anschrift: Heidehof 1, 75428 Illingen

Tel. 07042/810670 – e-mail: info@animalhope.de

Internet: www.animalhope.de; _____

Redaktion: Marianne Hehr

Ich möchte Tieren die Liebe zurück geben, die sie uns bedingungslos schenken!

Das ist das Motto von Felicia Ruhland, einer Frau, die dieses kleine Paradies für Tiere geschaffen hat. Sie lebt seit einigen Jahren auf dem Heidehof und kümmert sich mit einem kleinen Team an ehrenamtlichen Helfern Tag und Nacht um die Tiere. Um ihre Tierschutzarbeit auf eine einigermaßen sichere finanzielle Basis zu stellen, hat Felicia Ruhland den Verein Animal Hope gegründet. Dieser vermittelt Patenschaften für die tierischen Bewohner und gibt einige in liebevolle Hände weiter, um neue hilfsbedürftige aufnehmen zu können. Felicia Ruhland veranstaltet darüber hinaus tierische Märchenstunden für Kinder und Tage der offenen Tür - Animal Hope bedeutet Tierschutz zum Anfassen.

Felicia Ruhland muss immer wieder mit vielen Problemen kämpfen, seien sie finanzieller Art oder einfach die Auseinandersetzung mit verständnislosen Menschen. Sie hat es bis heute geschafft, auf dem Gnadenhof ein Refugium für Tiere zu schaffen, die gequält, ausgestoßen, verlassen, schlecht behandelt – die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen – sind. Hier finden diese Lebewesen Zuflucht und Liebe. Felicia Ruhland schafft es auch immer wieder, den Tieren ein neues Zuhause zu vermitteln.

Und dies – und das ist Felicia Ruhland hoch anzurechnen – ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand. Alles was sie auf dem Heidehof 1 geschaffen hat, kommt aus Spenden, ehrenamtlicher Tätigkeit der Mitglieder von Animal Hope und nicht zuletzt durch die nie nachlassende Aktivität von Felicia Ruhland.

Es ist schön, dass es Menschen gibt, die sich mit so großer Hingabe einer Aufgabe widmen. Wir freuen uns und sind stolz auf Felicia Ruhland und ihren Gnadenhof.



Der Verein „Animal Hope e.V.“ stellt sich vor

Im Verein „Animal Hope“ e.V. haben sich im Jahr 2000 Menschen zusammen geschlossen, die sich für den aktiven Tierschutz engagieren. Das bedeutet, dass der Verein versucht, Tieren, die ausgesetzt, gequält, nicht mehr gehalten werden können, die aus der Verwahrlosung befreit wurden oder einfach keine Fürsorge mehr erfahren, ein vorübergehendes Zuhause zu bieten bzw. ein endgültiges Zuhause zu vermitteln.

Die Gründungsmitglieder waren: Felicia Ruhland, Michael Ruhland, Erwin Schmäzle, Michael Frey, Melanie Jäckle, Annette Reuner und Carola Haase.

Zwischenzeitlich zählt der Verein 33 Mitglieder:

Ulrike Adrian	Mundelsheim
Steffen Alender	Ludwigsburg
Helga Bäuerle	Groß-Rohrheim
Brigitte und Reimund Blessing	Vaihingen-Aurich
Markus Dietrich	Wiernsheim
Gabriele Dörr	Pforzheim
Peter Ehmann	Vaihingen/Enz
Thomas Friedrich und Ilse Ferneau	Illingen
Hannelore Friebe	Niefern-Öschelbronn
Marianne Hehr	Sachsenheim
Klaus Hoffesommer	Burg Gemünden
Andreas Hopp	Sternenfels
Erika und Rüdiger Jakumeit	Niefern-Öschelbronn
Günther Kalmbach	Ditzingen
Claudia Kimmerle	Ludwigsburg
Harald Kowalewski	Hemmingen
Simone Mauritz	Stuttgart
Gudrun Münchinger	Friolzheim
Andreas E. Oelsner	Mühlacker
Caterina Olivieri	Bietigheim-Bissingen
Silvia Rill	Großbottwar
Elli und Rolf Sauer	Sachsenheim
Christine Spindler	Auenwald
Jürgen Schimanski	Stuttgart
Inge Schröder	Ludwigsburg
Sabine Stoiber	Irschenrieth
Jörg Weiser	Bietigheim-Bissingen
Ines Werner	Kassel

Das Patenregister umfasst zur Zeit 25 Paten, die durch Ihren finanziellen Beitrag für ihre Patentierte deren Versorgung unterstützen und gewährleisten.

Da der Verein keine staatliche Unterstützung erhält, ist er auf Mitgliedsbeiträge, Patenschaften für die Tiere, Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen angewiesen.

Nun wollen wir ein wenig aus dem Vereinsleben berichten:

Am 8. und 9. Januar 2005 fand auf dem Gnadenhof eine **Benefiz-Veranstaltung für die Flutopfer in Südasien** statt. In einer großartigen konzertierten Aktion des Vereins Animal Hope, der Landfrauen der Stromberggemeinde, des Weingutes Ade und von Diakon Thomas Knodel konnten insgesamt 6.933 € gesammelt werden, davon allein vom Verein Animal Hope 4.000 € sowie einer Spende der Tierarztpraxis Knodel aus Vaihingen in Höhe von 360 €, die an das Diakonische Werk überwiesen werden konnten. Das Jahr 2005 begann also hoffnungsvoll.



Am 22. Januar 2005 fand dann die Mitgliederversammlung des Vereins statt, zu der sich zahlreiche Mitglieder eingefunden hatten. Zunächst stand die Wahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Gewählt wurden:

1. Vorsitzende:	Felicia Ruhland
2. Vorsitzender:	Erwin Schmäzle
Kassenwart:	Marion Richter
Kassenprüfer:	Harald Kowalewski
Schriftführer:	Ina Dieterle
Pressewart:	Nadja Otterbach.

Es wurden verschiedene Aktivitäten beschlossen, die der Verein im Jahr 2005 durchführen wird:

Am **20. Februar 2005** fand ein Flohmarkt zu Gunsten der Gnadenhoftiere statt, der zwar ein wenig unter dem Wetter litt, aber doch zufriedenstellend verlief.

Der Osterhase kommt **am 27. und 28. März 2005 zum Osterfest auf dem Gnadenhof**. Ein buntes Programm wartet auf die großen und kleinen Besucher mit Ponyreiten, Traktorfahrten, Kinderschminken, Osternestsuche im Osternhausenhaus, Streichelzoo mit kleinen Lämmchen, Flohmarkt und bester Bewirtung.

Geplant sind weiter zwei **Kinderwochenenden im Sommer**, bei denen Kinder auf dem Gnadenhof übernachten können und einen **Abenteuer-Kurzurlaub (Samstag/Sonntag)** erleben werden. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Außerdem werden wieder **im Sommer die Sonntage mit Kaffee und Kuchen** stattfinden. Auch hier werden die Termine noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Aktivitäten sind noch in der Planung und wir werden sie in der nächsten Vereinszeitung vorstellen.

Nicht vergessen wollen wir, dass Sommergäste in der Tierpension auf dem Gnadenhof wie immer liebevoll betreut werden. Ansprechpartner für die die Tierpension ist Felicia Ruhland. Anfragen wegen freier Plätze für tierische Sommergäste beantwortet sie gerne und 07042/810670.

Und nun zum Wichtigsten: Unseren Tieren!

Es ist Animal Hope gelungen, viele Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. So konnten zum Beispiel für die Hunde Barry, Mike und zwei Griechenhunde, Leika und Mike, Hexle, Hippi und auch Luna eine neue Heimat gefunden werden. Mehrere Katzen fanden ein neues Heim.

Zur Zeit leben auf dem Gnadenhof mehrere junge Hunde aus Ägypten, die von Tierschützern des Bundes deutscher Tierfreunde vor dem sicheren Tod gerettet und auf dem Gnadenhof aufgenommen wurden. Diese Tiere müssen zur Zeit noch in Quarantäne gehalten werden, was einen immensen Aufwand für Felicia Ruhland bedeutet.

Und nun stellen wir die Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen:



Apollo – der Macho mit weichem Herz

Der Staffordshire-Rüde ist vier Jahre alt und hat den Wesenstest mit Bravour bestanden. Apollo folgt gut und verträgt sich in der Regel mit seinen Artgenossen, die jedoch nicht zu klein sein dürfen und ihn als „Boss“ akzeptieren müssen. Er ist niemals aggressiv, braucht jedoch eine starke Hand. Apollo war zur Pflege auf dem Gnadenhof und wurde von seinem Besitzer einfach nicht mehr abgeholt.



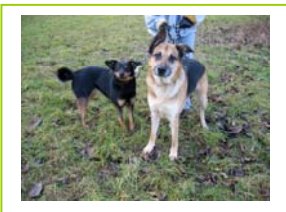
Negro - unser Youngster

Negro ist ein Original. Der wunderschöne Chow-Chow-Pitbull-Mischlingsrüde ist sechs Monate alt und sehr intelligent und wachsam. Er sucht Menschen, die ihn liebevoll, aber konsequent erziehen. Negro braucht hundeerfahrene Zweibeiner, denn er weiß schon ganz genau, was er möchte, und zeigt das auch deutlich. Mit anderen Hunden hat Negro keinerlei Probleme, Katzen allerdings hat er höchstens zum Fressen gern.



Ricco – ein hübscher Grieche

Ricco macht Eindruck auf die meisten Menschen. Der zweijährige Mischlingsrüde aus Griechenland ist bildhübsch und noch sehr ungestüm. Er geht freundlich auf alle Personen zu, braucht aber noch eine liebevolle und konsequente Erziehung. Ricco zieht derzeit noch recht stark an der Leine. Katzen mag er nicht, mit anderen Hunden dagegen hat er nicht die geringsten Probleme – weder mit netten Hundedamen noch mit Rüden. Ach ja, bei seiner Zeugung dürfte ein Ridgeback mit im Spiel gewesen sein.



Bonny und Kim - ein ein absolutes Dream-Team

Unkompliziert, freundlich, folgsam, aufgeweckt, stubenrein und brav in der Wohnung. Die beiden sollten voll in ihre neue Familie integriert werden, für den Zwinger sind sie keinesfalls geeignet. Beide mögen Kinder. Bonny ist mit Katzen verträglich, während bei Kim der Jagdinstinkt siegt – allerdings nur im Freien. Kim und Bonny gehören zusammen. Kim ist eine wunderschöne, sanfte, neunjährige Schäferhündin, Bonny eine süße, verwegene drei-jährige Mischlingshündin. Bevor sie auf den Gnadenhof kamen, lebten sie mit ihren Besitzern in einer WG.

Diese beiden werden voraussichtlich wieder zu ihren alten Besitzern zurückkehren

Leider noch kein Foto von Simba vorhanden

Simba – der Neuzugang

Simba ist ein sechs Monate alter Bodega-Rüde. Er ist ein beigefarbener spanischer Jagdhund, der viel Auslauf und Beschäftigung braucht. Simba sollte eine hundeerfahrene Familie bekommen, da er noch erzogen werden muss.

Leider gibt es auch **traurige Nachrichten**:

Unser Schwein **Fritz** hat uns leider für immer verlassen. Wir denken immer gerne an den lustigen Burschen mit viel Charakter, der in seinen letzten Jahren auf dem Gnadenhof ein schönes Zuhause gefunden hatte.



Am 6. März 2005 ist **Picco**, unser fast 39-jähriges blindes Pony gestorben. In den Armen von Felicia Ruhland ist Picco ohne Anspannung eingeschlafen, begleitet von den Glöckchen der im Stall anwesenden Ziegen. Der Schmerz war groß, denn das Schicksal von Picco ist bewegend. Nachdem es jahrelang in Dunkelheit und schlechter Haltung verbracht hatte, wurde es befreit und fand auf dem Gnadenhof ein Heim und viel Liebe.



Henriette, unsere Waschbärin, ist leider letzte Woche auf dem Weg zum Tierarzt verstorben. Auch Henriette war ein Tier, das aus schlechter Haltung befreit wurde und ein glückliches Leben auf dem Gnadenhof erfahren durfte.

Vereins-News

Nach wie vor ist die Zukunft des Gnadenhofes am Standort Heidehof 1 in Illingen nicht gesichert. Wir werden uns aber bemühen, mit dem Eigentümer des Hofes weiter im Gespräch zu bleiben und hoffen, vielleicht in Sachen Zukunftssicherung des Gnadenhofes doch etwas bewegen zu können.

Auf dem Gnadenhof wird Felicia Ruhland zur Zeit von einem 1 € - Jobber unterstützt, der ihr eine große Hilfe ist, denn er engagiert sich weit über die Norm hinaus für den Gnadenhof. Eine große Hilfe sind auch Sina Carbone und Lisa Ruhland, die Tochter von Felicia Ruhland. Es wird aber weiterhin das Engagement der Vereinsmitglieder und sonstigen Helfer für die vielen anstehenden und erwünschten Renovierungs- und Unterhaltsarbeiten benötigt.

Es ist auch daran gedacht, einen „Stammtisch“ einzurichten, bei dem die einzelnen Aktionen besprochen und festgelegt werden sowie die im Jahresablauf geplanten Aktivitäten festgelegt und organisiert werden sollen. Einen Termin für den 1. Stammtisch werden wir noch abstimmen.

Weiter wird um Unterstützung bei der Beschaffung von Farbe für die diversen Renovierungsarbeiten gebeten. Am besten wäre Latex-Wandfarbe in weiß und gelb. Außerdem suchen wir immer noch Bauzäune, um den Freilauf für die Hunde und die Pferde zu verbessern.

Die Tierarztpraxis Kappelmann aus Sachsenheim bietet einen **1. Hilfe-Kurs für Tiere** an, der auf dem Gnadenhof abgehalten werden soll. Dies ist ein außerordentlich gutes Angebot, denn oftmals steht man vor der Situation, dass man ein Tier findet, das verunglückt ist und man weiß sich nicht zu helfen. Auch für die Tierhalter selbst ist dies eine sinnvolle Angelegenheit, denn auch der „Liebling“ kann in eine Situation kommen, bei der er schnelle Hilfe benötigt. Interessenten können sich bei Felicia Ruhland melden. Bei entsprechendem Interesse werden wir weitere Einzelheiten bekannt geben.



Das war's zunächst einmal für die erste Ausgabe unserer Vereinszeitung. Diese Informationsschrift soll künftig in jedem Quartal erscheinen und über die Aktivitäten von Animal Hope und des Gnadenhofes berichten. Wir würden uns freuen, wenn die Info für alle Tierfreunde von Interesse wäre. Die Mitglieder von Animal Hope erhalten die Vereinszeitung kostenlos; wir sind jedoch für eine kleine Spende dankbar. Von Nichtmitgliedern erbitten wir eine Schutzgebühr von 2,00 €.

Zum Schluss noch die große Bitte und Aufforderung an alle Tierfreunde und Tierschützer:

Jede Spende hilft – Öffnen Sie Ihr Herz für unsere Tiere!

Wir versichern Ihnen, dass alle eingehenden Geldmittel entsprechend unserer Satzung ausschließlich den Zwecken des Tierschutzes zu Gute kommen.

Viele Dank!

Eine **mobile Hundeschule** stellt sich vor:

ALPHA – DOG

Ist Ihr Hund ängstlich, aufmüpfig, frech oder aggressiv?

Dann ist ALPHA-DOG, die Schule, die auf Wunsch zu Ihnen kommt, Ihr Partner!

Das Angebot dieser mobilen Hundeschule umfasst:

- Einzeltraining
- Hausbesuche
- Beratung zum Alltag mit dem Hund
- Gewaltfreie Ausbildung aller Rassen zum guten Begleiter in Alltag und Freizeit
- Korrektur von Fehlverhalten bei Problemhunden
- Hilfe und Beratung beim Kauf von Hunden (Welpen)
- Neues Familienmitglied auf vier Pfoten – wie gelingt ein harmonischer Start?
- Beratung „Welcher Hund passt zu mir?“

***Alle Trainingsmethoden basieren auf hundepsychologischen Erkenntnissen.
ALPHA-DOG erstellt jeweils ein spezielles Trainingsprogramm für Ihren Hund!***

Nähere Informationen und Preisanfragen) bei Sandra Kristof, Tel. 0178/4730254
(Montag, Mittwoch, Freitag ab 14.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 10.00 Uhr)*

**) Beim Kauf einer 10-er-Karte erhalten Sie auf Wunsch eine Beratungsstunde kostenlos*
